Heimat- & Verkehrsverein Bliesransbach

5. Infobrief

Oktober 2016

Nach einer Pause in den letzten Jahren möchten wir unser beliebtes Muschelessen in diesem Jahr wieder aufnehmen.

Wir bieten beim **Muschelessen ein Viergänge-Menü mit Hauptspeise Muscheln (oder Schnitzel) und einer halben Flasche Wein zu einem Gesamtpreis von 25 EUR (bzw. 23 EUR) pro Person** an.

Eine musikalische Untermalung in Form von Tanzmusik ist ebenso inklusive. Es stehen im Pfarr- und Jugendheim (Dom) insgesamt ca. 120 Plätze verteilt auf verschiedene Tischgruppen zur Verfügung.

Reservierungen mit Tischzuordnungswünschen und verbindlicher Wahl des Hauptgerichts werden per Telefon oder Email bis spätestens 09. November 2016 erbeten an:
06805 21100 oder hvv-bliesransbach@web.de.
Bei großer Nachfrage werden die Reservierungswünsche in der Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt.

Wir freuen uns auf ein unterhaltsames und geselliges Muschelessen.
Der Vorstand

Au fil de l'Erdre

Numéro 150 - Juillet-août 2016

CULTURE ET LOISIRS

COMITÉ DE JUMELAGE

VOYAGE à BLIESRANSBACH
Week-end de l'Ascension

Cette année, 39 Sucéens, dont M. le Maire et trois conseillers municipaux, se sont rendus à Bliesransbach, ville sarroise jumelle de Sucé sur Erdre depuis 35 ans. Il est à noter que 8 jeunes ados nous accompagnaient, à l'invitation de nos amis allemands qui leur avaient préparé un programme spécial.

Nous sommes partis le jeudi 5 mai au matin. Une halte à Reims pour visiter la cathédrale et à 18 heures, nous étions arrivés.

Comme d'habitude, l'accueil fut très chaleureux. C'est comme si on s'était quitté la veille!

Mise dans l'ambiance immédiate: pot d'accueil dans l'ancienne chapelle devenue salle des fêtes, puis chacun partit avec sa famille d'accueil. La soirée fut très conviviale puisque beaucoup d'entre nous se trouvèrent réunis par grandes tablées, nos hôtes ayant fait en sorte que l'on soit tous ensemble le plus possible.

Vendredi: direction Schengen avec visite du musée européen. Très intéressant et très instructif. Une foule de documentations est à la disposition des visiteurs. Dans le même temps, brunch en plein air, au bord de la Moselle avec un buffet, on ne vous en dit pas plus ... c'était super!

On reprit la route vers Luxembourg-Ville. Petite promenade guidée dans la vieille ville, puis dans les Casemates (case - maisons, mate - matador - tuer), système de souterrains aménagés pour défendre cette forteresse qu'était Luxembourg, il y a plusieurs siècles de cela. Impressionnant!

Retour au car, puis direction Trèves, pour nous rendre chez un viticulteur récoltant en vin de Moselle (7e génération) qu'on n'oubliera pas de sitôt ! Pour en savoir plus, interrogez les Sucéens présents, ou mieux encore, la prochaine fois, joignez-vous à nous...

Le Samedi matin: quartier libre et l'après-midi, petite ballade à pied dans les environs de Bliesransbach. Première étape : découverte d'un établissement horticole recevant des personnes handicapées, 90 au total, qui travaillent dans ce domaine bio. Sur ce même lieu, on nous fit découvrir une petite chapelle de la fin du Moyen Age, superbement restaurée et qui ne sert de lieu de culte que de manière très occasionnelle.

Notre balade reprit à travers forêt et champs de colza éclatants avec des points de vue absolument splendides. Une petite pause « schnaps » (obligatoire !) et, en fin de parcours, une halte « goûter » très vivifiante.

A 19 heures, tout le monde était convié au restaurant Kessler à Bliesransbach pour la Soirée Jumelage. A l'étage, la salle nous était réservée et ce fut dans une excellente ambiance que chacun put apprécier le repas et profiter d'un charmant spectacle, car les jeunes, allemands et français réunis, nous ont fait la surprise d'une sympathique représentation, en chanson, de l'Amitié Franco-Allemande.

Dimanche matin, après des adieux pleins de promesses de retrouvailles, nous partîmes direction Chamery, dans la Montagne de Reims, pour y faire une pause gourmande. Nous avons pu ainsi visiter une cave, déguster du champagne et nous restaurer sur place dans un cadre très agréable.

La bonne humeur et le beau temps chaud qui nous ont accompagnés pendant ces quatre jours, ont fait de ce week-end d'échange un moment inoubliable.

Le prochain rendez-vous est programmé dans deux ans, et cette fois, ce sont nos amis allemands qui seront reçus à Sucé. Si ces quelques lignes vous ont fait envie, rejoignez-nous, vous êtes les bienvenus !

Au fil de l'Erdre

Numéro 150 - Juillet-août 2016

Und hier der Text in deutscher Übersetzung

Reise nach Bliesransbach
Christi Himmelfahrt Wochenende

Dieses Jahr sind 39 Personen aus Sucé sur Erdre nach Bliesransbach gekommen, ein Dorf das sich im Saarland befindet und seit 35 Jahren unser Partnerort ist. Ein Sonderprogramm wurde für die acht Jugendlichen vorbereitet, die uns auf dem Weg begleiteten.

Wir sind am 5. Mai Donnerstagmorgen weggefahren . In Reims haben wir eine Pause eingelegt, um die Kathedrale zu besichtigen und um 18.00 Uhr sind wir angekommen. Der Empfang war -wie immer- warmherzig, so als hätte das letzte Treffen gestern und nicht vor zwei Jahren stattgefunden.

Wir fühlten uns direkt willkommen: ein Empfang in der alten Kirche, die in einen Festsaal umgebaut wurde, anschließend begab man sich in die Gastfamilien. Der Abend war sehr gesellig, denn viele von uns fanden sich abends an großen Tischen wieder, da die Gastfamilien sich zusammengeschlossen hatten, damit möglichst viele von uns zusammen sind.

Freitags fuhren wir zusammen nach Schengen, beginnend mit einer sehr interessanten und informativen Besichtigung des europäischen Museums wobei wir die Dokumente des "Schengener Abkommens" einsehen konnten.

Anschließend brunchten wir an der Mosel. Es gab ein Buffet, das keine Wünsche offen ließ. Anschließend fuhren wir nach Luxemburg-Stadt. Dort gab es eine geführte Besichtigung der Altstadt und der Kasematten, des unterirdischen Verteidigungssystems während mehreren Jahrhunderte. Beeindruckend. Weiter ging es mit dem Bus nach Trier zu einem Weingut in 7. Generation , dessen Winzer wir so schnell nicht vergessen werden.
Um mehr darüber zu erfahren, fragen Sie die Mitreisenden, oder besser, schließen sich beim nächsten Mal an.

Den Samstagmorgen konnte jeder mit seiner Gastfamilie verbringen und für den Nachmittag war eine kleine Wanderung rund um Bliesransbach organisiert. Zunächst besichtigen wir den Wintringer Hof, wo 90 Personen mit Behinderungen arbeiten. Dort besichtigen wir auch eine Kapelle, die Ende des Mittelalters errichtet wurde und wundervoll renoviert wurde. Unsere Wanderung führte uns durch Wälder und Rapsfelder, wo sich uns mehrmals wunderschöne Aussichten boten.
Eine "obligatorische" Schnapspause gab es auch und am Schluss legten wir noch eine kleine Pause ein, während der wir uns stärken konnten.

Um 19.00 Uhr waren wir alle im Gasthaus Kessler in Bliesransbach zum Freundschaftsabend eingeladen. Im ersten Stock war ein großer Saal für uns reserviert und jeder konnte in guter Stimmung den Abend genießen mit eine gemeinsamen Aufführung der deutschen und französischen Jugendlichen , die uns einige Lieder über die deutsch-französische Freundschaft gesungen haben.

Nach der Verabschiedung am Sonntagmorgen - voller Versprechen dass es ein Wiedersehen geben wird- fuhren wir nach Chamery, in der Nähe von Reims wo wir eine Rast einlegten. Dort konnten wir einen Champagnerkeller besichtigen, Champagner verkosten und uns in geselliger Runde selbst verpflegen.

Die gute Stimmung und das schöne Wetter während dieser vier Tage, hat die Begegnung zu einem unvergesslichen Wochenende gemacht. Es ist geplant unsere deutschen Freunde in zwei Jahren wieder zur empfangen.

Wenn dieser Artikel Ihnen gefallen und Lust auf mehr gemacht hat, sind Sie zum Eintritt und zum Mitmachen eingeladen.

Das Thema Jumelage haben wir in unserem letzten Newsletter schon behandelt. Wir wollten euch aber die Rückmeldung unserer französischen Freunde nicht vorenthalten.

Wer Interesse an der Jumelage hat, nähere Informationen möchte, gerne mal mitfahren oder Gäste aufnehmen möchte, kann sich gerne an Dirk Bubel (06805/21100) oder alle Vorstandsmitglieder wenden, natürlich auch per E-Mail: hvv-bliesransbach@web.de.

„Unser Dorf hat Zukunft“

Zwischenbericht der Projektgruppe Ortsverschönerung mit neuen Blüten

Unter dem Motto „Unser Dorf hat Zukunft“ meldeten sich Personen, die bei der Ortsverschönerung mitarbeiten wollen. Nach Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung wurden verschiedene Pflanzplätze reaktiviert, von den Mitarbeitern des Bauhofs hergerichtet und vom Team Ortsverschönerung bepflanzt.

Eine ganz besondere Freude war es, dass sich spontan Anlieger als „Betreuungspaten“ bereit erklärten bei Bedarf das Gießen zu übernehmen. Es ist bereits eine große Hilfe, wenn z.B. Gießwasser nicht über weite Strecken transportiert werden muss.

Darum an dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle „Mitmacher“ und viel Spaß mit dem Blumenschmuck unseres Ortes.

Rückblick Vereinsfest

Was unternimmt man in Raaschbach an einem heißen Augustsamstag?

Man wandert als Mitglied des Heimat- und Verkehrsvereins Bliesransbach am frühen Nachmittag vom Marktplatz zum Ritthof. Ohne Hintergedanken würden das nur wenige Vereinsmitglieder tun, aber es lauerte ein vielversprechendes Ziel.

Auf dem Ritthof wurde das zweite Vereinsfest des Heimat- und Verkehrsvereins ausgerichtet. Unter dem Motto feiern und schlemmen wurde das Fest mit Kaffee und Kuchen eröffnet.

Neben dem tollen Ambiente und entsprechendem Wetter zum Feiern konnten sich die Gäste an der weiteren Speisen- und Getränkefolge erfreuen.

Nach verschiedenen Dips mit Baguette wurden von den Vereinsmitgliedern selbstgemachte Salate und dazu Flammkuchen und Pizzen gereicht. Die Teigfladen wurden in einem gemauerten Backofen, der schon am Vortag aufgeheizt wurde, zubereitet. Wir erhielten viele positive Rückmeldungen, aber der Flammkuchen muss besonders gut geschmeckt haben, denn unser erster Vorsitzender aß alleine zwei komplette Flammkuchen.

Ein besonderer Dank gilt neben allen Helfern, die den Vorstand auf vielfältige Weise tatkräftig unterstützt haben, dem Hausherrn des Ritthofs. Fritz hat uns die Location zur Verfügung gestellt und war an vorderster Linie mit dem Backen der Flammkuchen und Pizzen betraut.

Wir hoffen, dass es unseren Gästen gefallen hat und möchten uns für die Unterstützung durch Sach- und Geldspenden sehr herzlich bedanken.

Termine 2016

Sa., 19.11.2016: Muschelessen

Di., 06.12.2016: Niggelosedaa